



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. Juni 2021

Gesundheit, Homepage, Veranstaltungen

### **Corona: Public Viewing in Gaststätten während Fußball-Europameisterschaft**

Nur einen Tag nach der Rückstufung der Landeshauptstadt Wiesbaden in die sogenannte „Landesstufe 2“ beginnt am Freitag, 11. Juni, die Fußball-Europameisterschaft. Viele Fans freuen sich auf die zahlreichen Fußballspiele in den nächsten Wochen, die traditionell gerne zusammen im Freundes- und Bekanntenkreis sowie auch in Gaststätten gemeinsam an den Bildschirmen angeschaut werden. Aufgrund der Corona-Regelungen der Hessischen Landesregierung sind hierbei jedoch noch einige Einschränkungen zu beachten.

In Gaststätten gilt sowohl für den Außen- als auch für den Innenbereich eine Sitzplatzpflicht mit Bedienung. Ein Aufenthalt im Stehen, beispielsweise an einer Theke und auf den Laufwegen, ist somit nicht erlaubt.

Zudem ist von Mensch zu Mensch ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Daher ist auch das Aufstellen von Bildschirmen in Bereichen, in denen Personen von außerhalb der gastronomischen Flächen die Fernsehübertragungen mitverfolgen können, nicht zulässig, da es hierdurch zu unerlaubten Menschenansammlungen kommen kann.

Beim Besuch einer Außengastronomie ist neben den bekannten Abstands- und Hygieneregeln auch eine Kontaktdatennachverfolgung mittels App oder Eintragung in eine Liste vorgeschrieben. In der Innengastronomie ist zusätzlich ein Negativnachweis

erforderlich.

Bei privaten Zusammenkünften ist eine Beschränkung auf Gruppen von höchstens zehn Personen dringend empfohlen, wobei Geimpfte und Genesene sowie Kinder bis einschließlich 14 Jahre nicht mitzählen.

„Ich wünsche allen Fußballfans viel Spaß und gute Unterhaltung bei den Spielen der Fußball-Europameisterschaft. Gleichzeitig bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger, verantwortungsvoll mit den wiedergewonnenen Freiheiten umzugehen und die bestehenden Regelungen einzuhalten, damit sich die bestehende Lage weiter stabilisieren kann“, erklärt Bürgermeister und Gesundheitsdezernent Dr. Oliver Franz.

+++